



Um Ärzte und Ärztinnen im Forschungsalltag hilfreich unterstützen zu können, werden Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste (FAMI) in der Fachrichtung Medizinische Dokumentation an Universitätskliniken und in anderen Einrichtungen des Gesundheitswesens ausgebildet.

Im Rahmen der 3-jährigen Ausbildung lernt ein FAMI unterschiedliche Klinik- und Forschungsbereiche ausführlich kennen. Die Ausbildung erfolgt im Dualen System im Wechsel praktischer Unterweisungen im Ausbildungsbetrieb und theoretischer Lernphasen in der Berufsschule.

Da die Dokumentationsaufgaben in Klinik und Forschung stetig zunehmen, werden FAMI immer unersetzlicher. Sie leisten einen wichtigen Beitrag zu einem verbesserten Informationsaustausch und Patientenservice.

Die professionelle Dokumentation personenbezogener Daten ermöglicht eine erhebliche Zeitersparnis und Arbeitsentlastung für Mediziner trotz steigender Dokumentations- und Verwaltungsaufgaben. Davon profitieren gleichermaßen Patienten, Forschung und Wissenschaft.

- ✚ Dokumentation von Daten klinischer Studien zur Arzneimittelprüfung, Arzneimittelüberwachung und Therapieerprobung
- ✚ Erfassung und Erschließung von Befunden, Krankenakten und anderen medizinischen Informationen
- ✚ Klassifizierung von Befunden, Diagnosen, konservativen und operativen Therapien, Medikationen, Komplikationen und Symptomen
- ✚ Prüfung, Ergänzung, Aktualisierung, Pflege und Sicherung medizinischer Datenbestände
- ✚ Selektion und Aufbereitung von Daten zur Behandlung für die Forschung und das medizinische Qualitätsmanagement
- ✚ Durchführung statistischer Auswertungen und Präsentation von Ergebnissen
- ✚ Entwerfen und Erproben von Erfassungsschemata, Erhebungsbögen und Datenstrukturen
- ✚ Beschaffung von Literatur und anderen Informationen

FAMIs bieten Ihnen

- reibungslose Abläufe bei der Durchführung klinischer Studien
- Vorauswahl und Betreuung von Probanden
- Dokumentation und Auswertung von Studiendaten
- Konzeption und Realisierung von Datenbanken und Formularen
- Vorbereitung von Monitorbesuchen, Audits und Behördeninspektionen



- Koordination von Arbeitsabläufen und Terminen
- Unterstützung einer effektiven Qualitätssicherung
- verlässliches Auffinden relevanter Fachliteratur

Der Studienkoordinator Ronald Sinkgraven aus der Klinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie, Charité – Universitätsmedizin Berlin:

„Unsere Erfahrung mit den bei uns in längeren Praktika eingesetzten FAMI-Auszubildenden hat gezeigt, dass deren Kenntnisse in Statistik, Medizin, Dokumentationslehre, Studiendesign und dem Umgang mit dem MS Office-Paket plus Access eine sehr gute Basis für die Mitwirkung innerhalb Klinischer oder Epidemiologischer Studien darstellt. Es wurden Datenbanken erstellt mit entsprechenden Formularen und Abfragen. Die Mitwirkung bei Auswertungen respektive der Umsetzung dieser Ergebnisse zu Tabellen und Diagrammen, der Einbindung in Präsentationen und Abschlussberichte war sehr hilfreich, von guter Qualität und ausgesprochen wertvoll. Umso erfreulicher, dass wir eine FAMI nach erfolgreichem Ausbildungsabschluss übernehmen konnten.“

FAMI Jessica Blank, tätig in der Klinik für Neonatologie an der Berliner Charité:

„An der Arbeit als Studienassistentin ist für mich die Probandenbetreuung am interessantesten. Speziell in der Neonatologie und gerade bei längeren Studien ist es bemerkenswert zu sehen, wie sich die ehemals frühgeborenen Kinder entwickeln. Außerdem ist es sehr reizvoll, die Ärzte bei der Organisation der Studien zu unterstützen und sie dadurch auch entlasten zu können.“

FAMI Stefanie Rosumeck, tätig in der Division of Evidence Based Medicine der Charité:

„In den Arbeitsalltag kann ich insbesondere meine Kenntnisse über Datenbanken und Literaturverwaltung einbringen, da für das Psoriasis-Therapie-Projekt sehr viel Literatur auszuwerten ist und die Ergebnisse von mir in einer Datenbank erfasst werden.“

FAMI Anne Morgenstern, tätig im Allergie-Centrum am Campus Charité Mitte:

„Die Ausbildung hat mir wichtiges Grundlagenwissen zur Durchführung klinischer Therapiestudien vermittelt, aber auch den unverzichtbaren Umgang mit Programmen wie Excel, Word und Access.“

Wenn Sie eine/n FAMI für Ihre klinischen Studien beschäftigen möchten oder FAMI ausbilden wollen, geben wir Ihnen gern weitere Informationen:

Gerald Linczak
Charité – Universitätsmedizin Berlin
Klinik für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie
Augustenburger Platz 1
13353 Berlin

E-Mail: gerald.linczak@charite.de

www.charite.de/unfallchirurgie/doc

Entwurf und Gestaltung:

Ina Zimpel, FAMI-Auszubildende

Für die freundliche Unterstützung bei der Herstellung des Flyers danken wir der

GFMD

Die Gesellschaft zur Förderung der Medizinischen Dokumentation (GFMD e.V.) hat sich die Durchführung wissenschaftlicher Veranstaltungen sowie die Anregung, Förderung und Verbreitung von wissenschaftlichen Arbeiten im Bereich der Medizinischen Dokumentation zum Ziel gesetzt und berät Interessierte in allen Fragen der Aus-, Fort- und Weiterbildung.

FAMI*

bieten kompetente
Unterstützung bei Ihren

**KLINISCHEN
STUDIEN**

